Technische Mitteilung Nr. 800-54, Nr.500-18

Gegenstand	:	Kontrolle und Austausch des angecrimpten Kraftstoffschlauchs am Primerventil.
Betroffen Muster:		Typ: DG-500 Typ: DG-800
	Baureihe:	DG-800B, alle W.Nr., die nicht gem. TM800/41 Maßnahme 4 auf Magneti Marelli Primerventil umgerüstet sind DG-500M und DG-500MB, alle W.Nr.
Dringlichkeit	:	Maßnahme 1: innerhalb von 30 Tagen nach Herausgabe dieser TM. Maßnahme 2: Sollten Risse oder andere Schäden festgestellt werden (siehe Anweisung 1), muss das Teil vor dem nächsten Motorbetrieb oder innerhalb von 30 Tagen ausgetauscht werden, je nachdem, was früher eintritt. Auch wenn keine Risse oder Schäden festgestellt werden (siehe Anweisung 1), muss der Austausch innerhalb von 3 Monaten erfolgen. Nach erstem Austausch muss der Schlauch im selben Intervall wie die restlichen Schläuche gemäß Wartungshandbuch getauscht werden. Maßnahme 3: innerhalb von 3 Monaten.
Vorgang	:	Während eines Eigenstarts ist der angecrimpte Kraftstoffschlauch, welcher ab Werk am Primerventil montiert ist gerissen, was zum Ausfall des Triebwerks führte. Da dieser Schlauch fest am Primerventil montiert ist, wurde dieser bisher nicht mit den anderen Schläuchen im Motorraum ausgetauscht.
Maßnahmen	:	1. Kontrolle des 40mm langen Kraftstoffschlauchs am Primer. Zur Durchführung der Kontrolle muss das Triebwerk ausgefahren werden. Das Primerventil befindet sich oberhalb der Motordeckel auf der linken Seite am Propellerturm, s. Abbildung 1. Für die Kontrolle muss die CFK-Schelle oder Kabelbinder (DG-500M) gelöst werden. Anschließend kann der Primer nach außen weggeklappt werden. Sichtkontrolle auf Risse und Beschädigungen durch leichtes Biegen des Schlauches, welcher am unteren Ende des Primers hängt. Anmerkung: Der Schlauch muss von allen Seiten untersucht werden. Es empfiehlt sich eine Lampe und eventuell einen Spiegel zu Hilfe zu nehmen. Nach der Kontrolle und negativem Befund ist das Primerventil wieder mit der Schelle zu montieren. Die Schraube der Schelle ist mit Loctite 243 zu sichern und mit Schraubensicherungslack zu markieren. 2. Sofern Risse oder andere Beschädigungen festgestellt werden, ist der betroffene Schlauch gemäß „Arbeitsanweisung zu TM800/54,500/18“ auszutauschen. 3. Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue Seiten mit Ausgabe September 2026 gekennzeichnet mit TM 800/54, oder 500/18 WHB DG-500M: 0.1, 0.6, Diagramm 14 WHB DG-500MB: 1a, 4, Diagramm 14 WHB DG-800B: 0.2, 0.6, Diagramme 11, 11a, 11b
Material	:	Handbuchseiten siehe Maßnahme 3 Reparatursatz für Primerschlauch Artikel Nr. 39001091
Gewicht und Schwerpunktlage	:	Einfluss vernachlässigbar

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.780 genehmigt.

Hinweise : Handbuchseiten und Arbeitsanweisung werden mit dem Material verschickt.

Es dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden.
Teile (außer Standardteile) und Materialsätze dürfen nur eingebaut werden, wenn ein EASA Form 1 für diese Produkte vorliegt.
Bei Standardteilen gilt die Rechnung von DG Aviation als Konformitätsbescheinigung.

Die Maßnahmen 1 und 2 dürfen nach den Bestimmungen des Part ML nicht vom Pilot/Eigentümer freigegeben werden. Diese Maßnahmen sind gemäß Punkt ML.A.801 (b) 1. oder (b) 2. freizugeben.

Die Maßnahmen 3 können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden,
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist vom Pilot/Eigentümer zu prüfen und gemäß ML.A.801 (b) 3. freizugeben.

Falls Sie Fragen zu dieser TM haben, kontaktieren Sie bitte DG Aviation:
Tel.: 0049 7251 36660-0, E-Mail: info@dg-aviation.de

Bruchsal den
23.09.2026
Bearbeiter:
C.Pokluda

Die Änderungen/Reparaturen wurden am 23.09.2026 unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.780 mit der Minor Change Nr. 800-54, Nr.500-18 genehmigt.





Abbildung 1, Primerventil mit angecrimpten Schlauchstück (rot umrandet) in einer DG-800B

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.780 genehmigt.